



Liebe Freundinnen und Freunde,

die letzten viereinhalb Jahre waren - trotz aller Probleme - gut für Berlin. Eine Regierung, die nicht nur reagiert, sondern gestaltet, ein Ende des Sparens an den falschen Stellen und viele Grüne Projekte haben dazu beigetragen, Berlin lebenswerter und grüner zu machen. Die eigentlichen Herausforderungen liegen aber noch vor uns – in den nächsten Jahren müssen wir Grüne zeigen, dass wir die Partei für die ganze Stadt sind und

dass unsere Ideen und Pläne langfristig funktionieren – in der Innenstadt, aber auch in den Außenbezirken. Als jemand, der lange nahe der Grenze zu Brandenburg gelebt hat weiß ich, was die Menschen in diesen Gegenden beschäftigt, z.B. beim Thema Verkehr. Wenn der Fußweg zur nächsten Haltestelle 15 Minuten dauert fällt es vielen Menschen schwer, sich ein Leben ohne eigenes Auto vorzustellen. Wenn man als Jugendlicher nach einer Feier über eine Stunde Heimweg hat und zwischendurch 20 Minuten in der Kälte steht, weil der Nachtbus nur jede halbe Stunde fährt, dann freut man sich auf den eigenen Führerschein und die Möglichkeit, abends in der Hälfte der Zeit nach Hause zu kommen. Und wir wissen: Wer einmal im Auto sitzt steigt ungerne in den ÖPNV um, selbst wenn die Fahrt länger dauert und am Ziel eigentlich keine Parkplätze vorhanden sind. Ein besseres ÖPNV-Angebot in den Außenbezirken ist daher nicht nur für die dort wohnenden Menschen wichtig, sondern ist eine wichtige Grundbedingung für eine Entlastung der Innenstadt vom Individualverkehr.

Neben dem in Spandau fast allgegenwärtigen Thema Verkehr beschäftige ich mich aber auch mit diversen anderen Themen. Mein Anreiz, mit und für die Grünen Politik zu machen war immer der Umwelt- und Klimaschutz. Ich möchte mich im AGH dafür einsetzen, die Entwicklung Berlins zur klimafreundlichen Stadt weiter voran zu bringen – mit Solaranlagen und Miniwindkraftanlagen auf den Dächern, einem umweltfreundlichen und attraktivem ÖPNV, Straßen, in denen die Menschen wichtiger sind als das Auto und gesunden Wäldern und Flüssen.

Als Naturwissenschaftler ist es mir außerdem wichtig, den Forschungsstandort Berlin zu fördern und weiter zu entwickeln. Die Stadt bietet mit ihren Universitäten und Forschungseinrichtungen hervorragende Voraussetzungen für die Forschung und daraus entstehende Unternehmen. Dieses wichtige Potential muss weiter gefördert werden, um auch in Zukunft wichtige Impulse für die Zukunft Berlins setzen zu können.

Zum Schluss möchte ich mich im Abgeordnetenhaus auch für eine stärkere Digitalisierung in allen Bereichen des öffentlichen Lebens einsetzen, insbesondere in den Schulen und der Verwaltung. Es ist traurig, dass es in Berlin in vielen Fällen immer noch nicht möglich ist,

## SEBASTIAN SPERLICH - BEWERBUNG FÜR DIE AGH-LANDESLISTE

Behördengänge durch Online-Verfahren zu ersetzen oder zumindest zu verkürzen, dass sich viele Vorgänge in den Berliner Ämtern durch veraltete und umständliche Verfahren endlos hinziehen und dass unsere Schulen nicht ausreichend mit modernen digitalen Geräten ausgestattet sind.

Bei der letzten Wahl habe ich mit großem Engagement im Spandauer Wahlkreis 5 (Gatow-Kladow, südl. Wilhelmstadt) als Direktkandidat Wahlkampf gemacht und dort das beste Ergebnis für die Spandauer Grünen geholt. Für diese Wahl hat mich der KV Spandau als Direktkandidat für den Wahlkreis 2 nominiert, den Wahlkreis, der bei den letzten Wahlen von Raed Saleh gewonnen wurde, Ich würde mich freuen, dort auch mit dem Rückenwind durch einen aussichtsreichen Listenplatz mit einem engagierten Wahlkampf ein starkes grünes Ergebnis zu erzielen.

Ich bitte euch um eure Stimme für einen Platz auf der Berliner AGH-Landesliste und freue mich auf einen tollen gemeinsamen Wahlkampf in Spandau und in Berlin. Bei Fragen stehe ich euch gerne unter [sebastian.sperlich@gruene-spandau.de](mailto:sebastian.sperlich@gruene-spandau.de) zur Verfügung.

Mit Grünen Grüßen Sebastian

## ÜBER MICH

44 Jahre, Geophysiker, geborener und überzeugter Berliner und Spandauer

2003 Beitritt B'90/ Die Grünen

2005 – 2008 Beisitzer im Kreisvorstand Steglitz-Zehlendorf

2008 - 2010 Schatzmeister Steglitz-Zehlendorf

2010 - 2011 Mitglied der BVV Steglitz-Zehlendorf (Ausschüsse Schule, Umwelt- und Naturschutz, Personal und Verwaltung) und im Präventionsbeirat

2014 - 2016 Bürgerdeputierter im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz Tiefbau und Landschaftsplanung der BVV Steglitz-Zehlendorf

2016 Wechsel zum KV Spandau

2016 Direktkandidat im WK Spandau 5

2016 - 2021 Bürgerdeputierter für Bauen, Verkehr, Grünflächen in der BVV Spandau

2017 - 2021 Kreisschatzmeister Spandau

2021 Direktkandidat WK Spandau 2

Mehrfach BDK, LDk- und LA-Delegierter für die KVs Steglitz-Zehlendorf und Spandau